



Die Sächsisch-Böhmische Schweiz hat neben einzigartigen Naturerlebnissen erstaunlich viel für Kunst- und Kulturliebhaber zu bieten. Durch die Nähe zur kulturhistorisch bedeutenden Stadt Dresden finden sich auch hier überall Spuren der facettenreichen Geschichte Sachsens. Mittelalterliche Burgen, mächtige Festungsanlagen, prunkvolle Schlösser und barocke Gärten warten darauf, entdeckt zu werden.

August der Starke prägte nicht allein die barocke Silhouette Dresdens. Auch hier ließ er Lustschlösser und Gärten für sich und seine Mätressen erbauen. Die Mauern der Burg Stolpen erzählen auch tragische Geschichten, wie jene vom Schicksal der eingesperrten Gräfin Cosel. Die trutzige Festung Königstein, früher Rückzugsoption für den sächsischen Hof im Falle kriegerischer Auseinandersetzungen, lässt sich heute von zahlreichen Gästen erobern. Entdecken auch Sie die prächtigen Burgen, Schlösser und Gärten inmitten der faszinierenden Natur der Sächsisch-Böhmischen Schweiz!

Landschloss Pirna-Zuschendorf



Blütenreich

Die Botanischen Sammlungen der TU Dresden präsentieren sich im Landschloß Pirna-Zuschendorf.

Dresden, das war im 19. Jahrhundert der Welt größter Gartenbaustandort. Die wertvollsten Pflanzensammlungen aus dieser Zeit, wie Kamelien, Azaleen, Hortensien, Rhododendron und vieles mehr bilden nun in Zuschendorf, dem ältesten Stammsitz der Familie von Carlowitz, Sachsens grüne Schatzkammer. Neben den Ausstellungen im Park und den Glashäusern gibt es jährlich mindestens drei besondere Blumenschauen in den barocken Festräumen oder den mittelalterlichen Gewölben des Landschlusses. Faszinierend ist die Winterblüte der Kamelien, der erste Farbtupfer des Frühlings, wenn draußen alles grau und eisig ist. Dies feiern wir ab März mit einer deutschlandweiten Blütenschau.



Festung Königstein



Trutzig

Die über 400 Jahre alte Bergfestung ist heute ein einzigartiges Ensemble europäischer Festungsbaukunst.

Auf einer Fläche von 13 Fußballfeldern laden mehr als 50 historische Bauwerke und ausgedehnte Grünanlagen zum „Abenteuer Festung“ ein. Früher lebten hier Soldaten mit ihren Familien wie in einer kleinen Stadt. Ausstellungen, Führungen und ein Audioguide beschreiben den Garnisonsalltag von einst. Veranstaltungen, eine Abenteuer-App, Erlebnisgastronomie und zwei Ferienwohnungen ergänzen das Angebot der überwiegend barrierefreien Anlage. Führungen ermöglichen den Zutritt zu unterirdischen Kasemattenanlagen. Ein Rundgang entlang der 2,2 km langen Festungsmauer bietet faszinierende Ausblicke auf Dresden und die Nationalparkregion Sächsische Schweiz.

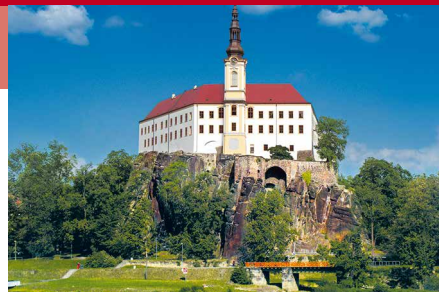


Schloss Děčín Zámek Děčín



Bezaubernd

Das Schloss, nur etwa 10 km von der Staatsgrenze entfernt, gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Nordböhmens. Im Laufe der Jahrhunderte diente es als Stützpunkt böhmischer Fürsten, Militärfestung oder Sitz des Landadels. Zu den Besonderheiten des weitläufigen Areals zählen der einzigartige Zugangsweg, „Lange Fahrt“ genannt, und der barocke Rosengarten. Unter den Besuchern des Schlosses finden sich viele berühmte Persönlichkeiten. So komponierte Frédéric Chopin hier seinen Walzer As-Dur, bekannt als Tetschener Walzer. Für die Schlosskapelle schuf Caspar David Friedrich eines der bekanntesten Gemälde der deutschen Romantik – den „Tetschener Altar“. Während des 20. Jahrhunderts diente das Schloss meist als Kaserne. Dank der aufwändigen Rekonstruktion können die Besucher jetzt schon wieder seine Pracht und Schönheit bewundern.



Erleben Sie eine beeindruckende Vielfalt exzellenter Kunst- und Kulturangebote in der Sächsischen Schweiz. Einen detaillierten Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Internetseite.

www.saechsische-schweiz.de



Impressum: 2017; Herausgeber: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.; Fotos: Mario Kegel, Klaus Schieckel (Titel, Stolpen), ProCopter - Leipzig (Luftbild Königstein), Sylvio Dittrich (Großsedlitz, Pillnitz, Veranstaltungen); Gestaltung, Satz, Repro: www.september-werbeagentur.de; Druck: Druckerei Vettters GmbH

Weitere Informationen:

Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.
Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna
Tel. 03501 470147, Fax 03501 470148
info@saechsische-schweiz.de



Burgen, Schlösser und Gärten



Barockschloss Rammenau



Ländlich

Nur 40 Autominuten nordöstlich von Dresden lädt eines der schönsten barocken Landschlösser Sachsens zum Besuch ein. Ein Kammerherr von August dem Starken ließ hier mitten in der Lausitz von 1721 bis 1737 sein Anwesen bauen, gestaltet in der Architektur des Landbarock.

Den Besucher erwarten illusionistische Wandmalereien, stilvolle Salons, kostbare Porzellane, Zeitzeugen zur Schloss- und Rittergutsgeschichte und Wissenswertes über den im Ort geborenen Philosophen Johann Gottlieb Fichte. Konzerte, Sonderausstellungen und Veranstaltungen im Park schaffen Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben. Unsere Schlossgastronomie setzt dank enger Zusammenarbeit mit Partnern aus der Lausitz auf regionale und frische Küche.

Burg Stolpen



Geheimnisvoll

„Auf der Burg Stolpen ist es manchmal in alten Zeiten wüst zugegangen. Von Kampf und Folter, Marter, Not und Tod vieler Gefangener wissen die grauen Mauern zu erzählen...“, so berichtet eine Sage. Heute bleibt den Besuchern derlei Übel erspart.

Der Stolpener Basalt-Burgberg zählt zu den Naturdenkmälern Sachsens und wurde deutschlandweit als „Nationaler Geotop“ ausgezeichnet. Weithin sichtbar erhebt sich die Burg mit ihren markanten Türmen über das sächsische Land. In ihr erwartet Sie ein erlebnisreicher Gang durch die Geschichte der von Bischöfen und Kurfürsten unverwechselbar geprägten Burganlage: das tragische Schicksal der Gräfin Cosel, der bekanntesten Mätresse von August dem Starken, dumpfe Verliese, verschlungene Kellergänge, eine Folterkammer, der tiefste in Basalt getriebene Brunnen der Erde und traumhafte Aussichten.

Schloss & Park Pillnitz



Kostbar

Unmittelbar vor den Toren Dresdens ließ August der Starke das Wasser- und Bergpalais nach Plänen von Matthäus Daniel Pöppelmann errichten. Damit war der Grundstein für die größte chinoise Schlossanlage Europas gelegt, die 1868 unter Friedrich August dem Gerechten Sommerresidenz des sächsischen Königshauses wurde. Der Schlosspark ist für seine Fülle an botanischen Schätzen bekannt, wie die mehr als 230 Jahre alte Kamelie, rund 400 Kübelpflanzen und wertvolle alte Bäume. Das Schlossmuseum im Neuen Palais mit Kuppelsaal, königlicher Hofküche und Katholischer Kapelle gibt Einblicke in das höfische Leben und die Geschichte der Schlossanlage. Sonderausstellungen zu Werken Dresdner Künstler komplettieren das Museum. Im Berg- und Wasserpalais befindet sich das Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Jagdschloss Graupa



Musikalisch

Richard Wagner (1813-1883) verbrachte den Sommer des Jahres 1846 im Schäferschen Gut zu Graupa, nur 6 km entfernt von Pirna, und skizzierte hier seine Oper „Lohengrin“. Seit 1907 ist an dieser Stelle ein Museum eingerichtet.

Mit Blick auf den 200. Geburtstag Richard Wagners wurde das Lohengrin-Haus aufwendig saniert und eine neue, inhaltlich erheblich erweiterte, Dauerausstellung im benachbarten Jagdschloss Graupa eröffnet. Mit audiovisuellen und multimedialen Gestaltungsansätzen wird der Entstehungsprozess seiner Opern von der Dichtung über den eigentlichen Kompositionsprozess bis zur Inszenierung erlebbar gemacht, ohne das spätere Schaffen Wagners unbeachtet zu lassen. Im Obergeschoss des Jagdschlusses befindet sich ein multifunktionaler Veranstaltungssaal.

Burg Hohnstein



Idyllisch

Die Burg liegt direkt am Nationalpark Sächsische Schweiz, direkt am „Malerweg“. Sie erreichen die Burg Hohnstein zentral über die Landstraße von der Bastei (5 km) nach Bad Schandau (10 km) am Marktplatz der Stadt Hohnstein.

Bei uns finden Sie: 13 Konferenz- und Veranstaltungsräume in verschiedenen Größen, einen Burgkeller mit Kamin, einen großen Festsaal mit Bühne sowie einen Burggarten mit Lagerfeuer-, Grillplatz und Freilichtbühne. Sie können ein historisches Museum, den Aussichtsturm, Verliese und eine Naturkundeausstellung über Fledermaus und Lachs besuchen.

Die Burg Hohnstein kann 50 Personen im Familienhaus und 200 Gäste im Jugendhaus beherbergen.

Barockgarten Großsedlitz



Prachtvoll

August Christoph von Wackerbarth begann 1719 in Großsedlitz mit dem Bau seines Alterssitzes. Bis zu 1000 Soldaten waren gleichzeitig zur Gestaltung des durch ein Tal geprägten Geländes eingesetzt. So konnten bereits 1720 das Schloss und 1721 die Obere Orangerie fertig gestellt werden.

1723 kaufte August der Starke die Anlage. Die berühmten sächsischen Baumeister Knöffel, Longuelune und Pöppelmann hinterließen ihre Spuren. Heute ist er einer der eindrucksvollsten und authentischsten Barockgärten Deutschlands. Breite Treppenanlagen, Wasserspiele, Rasenflächen, Sichtachsen, Sandsteinskulpturen, bunte Rabatten, aber auch intime Bosketts machen den besonderen Reiz dieser Gartenanlage aus. Die seit 1732 unveränderte Anlage ist heute ein Ort der Ruhe und Entschleunigung.

Schloss Sonnenstein



Lebendig

Die ehemalige Festung Sonnenstein ist ein Wahrzeichen über der Pirnaer Altstadt, das seit der ersten urkundlichen Erwähnung 1269 eine bewegte Geschichte hatte. Mit unterschiedlichen Nutzungen wandelte sich auch das Erscheinungsbild des Schlosses.

Seit Ende 2011 hat das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seinen Hauptsitz in der rekonstruierten Schlossanlage. Der ältere Teil der Anlage, die Bastionen und Wehranlagen des 18. Jahrhunderts sowie die Terrassengärten des 19. Jahrhunderts stehen zur Besichtigung offen.

Besuchern bietet sich ein reizvoller Blick über die Stadt bis ins Elbtal und nach Dresden. Die Gebäude können während der Öffnungszeiten des Landratsamtes besichtigt werden, der TouristService Pirna bietet verschiedene Führungen an.

Schloss Weesenstein



Malerisch

„Weesenstein liegt nicht so einfach, aber stolzer und überraschender“, schreibt schon im Jahre 1801 ein faszinierter Gast in seinem Reisebericht.

Das einzigartige architektonische Ensemble im Müglitztal blickt auf acht Jahrhunderte sächsischer Geschichte zurück. Es wurde durch die Herrschaft der Familie von Bünau geprägt, ehe es als Privatbesitz König Johanns von Sachsen zur „heimlichen Residenz“ des Königshauses avancierte! Die Repräsentationszimmer mit originalem Mobiliar, schmückenden Accessoires und historisch wertvollen Tapeten suchen über Sachsens Grenzen hinaus ihresgleichen. Eingebettet in bewaldete Berghänge liegt dem Schloss eine reizvolle Gartenanlage zu Füßen. Außerdem wartet Weesenstein mit einer Vielzahl kultureller und kulinarischer Offerten auf.



- | | | | | | |
|---|--|--|---|---|--|
| <p>1 Barockschloss Rammenau</p> <p>Am Schloß 4 01877 Rammenau Tel.: 03594 703559 rammenau@schloesserland-sachsen.de www.barockschloss-rammenau.com</p> <p>Öffnungszeiten Schlossanlage: April bis Okt.: 10 – 18 Uhr Nov. bis März: 10 – 16 Uhr, Di Ruhetag Schlossgastonomie (Di Ruhetag): Jan. bis März: geschlossen April bis Okt.: 12 – 18 Uhr Nov. + Dez.: 12 – 16 Uhr</p> | <p>2 Burg Stolpen</p> <p>Schloßstraße 10 01833 Stolpen Tel.: 035973 23410 stolpen@schloesserland-sachsen.de www.burg-stolpen.org</p> <p>Öffnungszeiten: Sommerzeit: täglich 10 – 18 Uhr (17.30 Uhr letzter Einlass) Winterzeit: Di – So, 10 – 16 Uhr (witterungsbedingt)</p> | <p>3 Schloss & Park Pillnitz</p> <p>August-Böckstiegel-Straße 2 01326 Dresden Tel.: 0351 2613-260 pillnitz@schloesserland-sachsen.de www.schlosspillnitz.de</p> <p>Öffnungszeiten: Park: tägl. von 6 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit Museum: Mai bis Okt. 10 – 18 Uhr, Mo geschlossen Palmenhaus: Sommer 9 – 18 Uhr, Winter 10 – 16 Uhr Kameliengarten: Mitte Feb. bis Mitte Apr. 10 – 17 Uhr</p> | <p>4 Jagdschloss Graupa</p> <p>Tschaikowskiplatz 7 01796 Pirna OT Graupa Tel.: 03501 4619650 wagnerstaetten@pirna.de www.wagnerstaetten.de</p> <p>Öffnungszeiten: Di bis Fr 11 – 17 Uhr Sa, So, Feiertag 10 – 18 Uhr</p> | <p>5 Burg Hohnstein</p> <p>Markt 1 01848 Hohnstein Tel.: 035975 81202 info@burg-hohnstein.info www.burg-hohnstein.info</p> <p>Öffnungszeiten: Museum Ostern bis 01.11.: täglich: 10 – 17 Uhr Hotel und Herberge: ganzzjährig außer Weihnachten</p> | <p>6 Barockgarten Großsedlitz</p> <p>Parkstraße 85 01809 Heidenau Tel.: 03529 5639-0 grosssedlitz@schloesserland-sachsen.de www.barockgarten-grosssedlitz.de</p> <p>Öffnungszeiten (täglich): April bis Oktober: 10 – 18 Uhr November bis März: geschlossen</p> |
| <p>7 Schloss Sonnenstein</p> <p>Schloßhof 2-4 01796 Pirna TouristService 03501 556446 Landratsamt 03501 5150 touristservice@pirna.de www.sonnenstein.pirna.de www.landratsamt-pirna.de</p> <p>Öffnungszeiten: Terrassengärten, Schlosspark: immer Schloss Sonnenstein: Mo, Di, Do, Fr: 8 – 12 Uhr, Di, Do: 13 – 18 Uhr Bastionen: Mai bis Sept.: Mi – So 14 – 17 Uhr und zu Führungen des TouristService Pirna</p> | <p>8 Schloss Weesenstein</p> <p>Am Schloßberg 1 01809 Müglitztal / OT Weesenstein Tel.: 035027 6260 weesenstein@schloesserland-sachsen.de www.schloss-weesenstein.de</p> <p>Öffnungszeiten: April bis Okt.: täglich 10 – 18 Uhr Nov. bis März: Di – So 10 – 16 Uhr (Änderungen vorbehalten)</p> | <p>9 Landschloß Zuschendorf</p> <p>Am Landschloß 6 01796 Pirna www.kamelienschloß.de</p> <p>Öffnungszeiten: 1. März bis Mitte Oktober Di bis So, sowie an Feiertagen: 10 – 17 Uhr</p> | <p>10 Festung Königstein</p> <p>01824 Königstein Tel.: 035021 64-607 info@festung-koenigstein.de www.festung-koenigstein.de</p> <p>Öffnungszeiten (täglich): April bis Oktober: 9 – 18 Uhr November bis März: 9 – 17 Uhr</p> | <p>11 Schloss Děčín</p> <p>Dlouhá jízda 1254 CZ-40502 Děčín 1 Tel.: +420 412 518 905 info@zamekdecin.cz www.zamekdecin.cz</p> <p>Öffnungszeiten: Nov. bis Feb.: täglich 10 – 16 Uhr Sa und So: 10 – 17 Uhr März bis Juni, Sep, Okt.: täglich: 9 – 17 Uhr Juli, Aug.: täglich 9 – 18 Uhr</p> | |

● Sächsische Schweiz
● České Švýcarsko

